

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Beiheft zum Bündner Monatsblatt**

Band (Jahr): **10 (2001)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Julia Schmidt-Casdorff

Der Bündner Kreuzstich als Zeichen

Aspekte des Wandels weiblicher Kultur in Graubünden

Julia Schmidt-Casdorff

Der Bündner Kreuzstich als Zeichen

Autorin und Herausgeber danken der Regierung des Kantons Graubünden für die finanzielle Unterstützung der Drucklegung.

© Verein für Bündner Kulturforschung, Chur 2001

Herausgeber der Reihe «Beihefte zum Bündner Monatsblatt»:

Verein für Bündner Kulturforschung

Verlag: Bündner Monatsblatt, Chur

Umschlaggestaltung: Andrea Luzia Gadiant

Druck: Druck + Verlag Bieler AG, Bonaduz

ISBN: 3-905342-11-1

Julia Schmidt-Casdorff

Der Bündner Kreuzstich als Zeichen

Aspekte des Wandels weiblicher Kultur in Graubünden

Beiheft 10 zum Bündner Monatsblatt
Verein für Bündner Kulturforschung

(D 7 Göttinger philosophische Dissertation)